Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

114 (23.9.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-199592

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 114. Dienstag, den 23. September 1862.

Dienst-Ernennung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Zeichnenlehrer Wießner zu Idar zum Zeichnenlehrer an der höheren Lehranstalt zu Birkenfeld zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

1. Nachdem seine Königliche Hoheit der Großherzog das erledigte Consulat zu Taganrog dem Kaufmann Alexander Haemmerlé daselbst zu verleihen Sich bewogen gefunden haben, demselben auch seitens der Kaiserlich Russischen Regierung das Exequatur ertheilt worden ist, so wird solches hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, den 16. September 1862.

Staatsministerium.

Departement der auswärtigen Angelegenheiten.

In Vertretung:

von Berg.

Mutzenbecher.

Regierung und Appellationsgericht.

2. Die Stelle eines Amtsboten beim Amte Jever ist erledigt. Bewerber um dieselbe haben ihre Gesuche bis zum 1. October d. J. bei der Regierung einzureichen.

Oldenburg, 1862 September 16.

Erdmann. Schloifer.

Steinfeld.

Evangelisches Oberschulcollegium.

3. Dem bisherigen Lehrer Rose zu Astrup ist die Hauptlehrerstelle zu Westerholt, und dem bisherigen Lehrer Röben zu Ollen-Hannöver die Hauptlehrerstelle zu Hüllstede definitiv verliehen.

Oldenburg, den 15. September 1862.

Schloifer.

Bruch.

4. Wegen der Fortführung der Chaussee von Jever nach Horumersiel ist der Weg von Oldorferbaum nach Süderhausen vom 22. dieses Monats an bis weiter nicht zu passiren.

Amt Jever, 1862 September 14.

v. Heimburg.

Lauts.

5. Gefunden: Ein schwarzseidener Schirm, nicht mehr ganz neu. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Insertionskosten auf dem Amte abfordern.

Amt Jever, 1862 September 18.

v. Heimburg.

Convocation.

6. Der Bäcker Carl Hermann Alfred Oetken, zu Neuheppens, hat das auf einem von der Armencommission zu Heppens vor ein paar Jahren angekauften Grundstücke erbaute Haus sammt Scheune und kleinem Garten, begrenzt nördlich vom s. g. Tonndeiche und von Heppenser Armenland, südlich von der Chaussee, westlich von des Kaufmanns Reich und östlich von des C. H. A. Oetken Gründen, laut am 31. Juli 1862 solennisirten Contracts an den Bäcker Heinrich Christian Reith aus Geestendorf, jetzt zu Neuheppens, verkauft.

Auf des Letzteren Ansuchen werden nun alle Diejenigen, welche an das oben beschriebene Immobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommißverhältnissen begründete Anrechte, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche am

10. November d. J.

hieselbst anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclusivbescheid erfolgt am

13. November. d J.

Jever, 1862 September 11.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Zedelius.

Albers.

Verpachtung.

7. Der Hausmann T. Reins, Uthausen, als Vormund der minderjährigen Kinder des weil. Arbeiters H. Dudden zu Altona, will die seinen Pupillen zugehörige, zu Altona (Gemeinde Sengwarden) belegene Häuslingsstelle mit Garten und den dazu gehörigen grünen Weg am

Donnerstag, den 25. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr,

in der Behausung des Unterzeichneten öffentlich meistbietend von Mai 1863 an auf 1 oder mehre Jahre verheuern lassen, wozu Heuerliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1862 September 15.

Hedden, Auct.

Vergantungen.

8. Der aus den Gemeinden Accum, Fedderwarden und Sengwarden in diesem Jahre zu liefernde Zinshafer soll am

2. October d. J.,

Morgens 10 Uhr, auf dem Amte öffentlich verkauft werden.

Amt Jever, 1862 September 10.

v. Heimburg.

Lauts.

9. Der Hausmann Gerd Taddiks Gerdes zu Asel läßt am

27. dieses Monats,

Nachmittags 2 Uhr, in Kaufmann Frerichs Wirthshause hieselbst

15 Stück Hornvieh — worunter Milchkühe, fähre und frühmilche, auch Beeste — öffentlich verganten, wozu ich Liebhaber einlade.

Jever, 1862 September 9.

Ziegfeld.

Landesbibliothek Oldenburg

Gänse-Verkauf.

10. Der Handelsmann Mens Popken läßt am

Sonnabend, den 27. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in der Behausung des Gastwirths Gerdes, in der kleinen Waage hieselbst:

ca. 100 Stück große Gänse

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Jever, 1862 September 22.

v. Cölln.

11. Der Arbeiter Peter Chr. Peters, zu Hohenkirchen läßt am

29. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung:

2 Kleiderschränke, 1 Eßschrank, 1 Commode, 4 Tische, 14 Stühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, Schildereien, 1 Plätteisen, 2 Butterkarnen, Ballien und sonstiges Haus- und Küchengeräth,

auch ein fettes Schwein und eine Ziege,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1862 September 20.

Jürgens.

Gemeindesachen.

12. Das Hebungsregister über die Anlagegelder zur Bestreitung der Unterhaltungskosten der hiesigen Gemeindewege, für das laufende Rechnungsjahr, liegt von heute an 14 Tage lang in der Wohnung des Unterzeichneten zur Einsicht der Beitragspflichtigen offen. Etwaige Reclamationen gegen die Richtigkeit der Ansätze nimmt der Unterzeichnete innerhalb dieser Frist entgegen.

Cleverns, 1862 September 20.

J. F. Renemann.

13. Zur Erhebung einer Fedderwarder Armenanlage für das Rechnungsjahr de Mai 18$\frac{62}{63}$, im Betrage einer dreimonatlichen Steuer, sind folgende Termine angesetzt:

am Sonnabend, den 27. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in Franzens zu Fedderwarden Gasthause,

am Montage, den 29. d. Mts., Nachmittags von 3 bis 7 Uhr, in Bluhms zu Coldewei Gasthause.

Die Pflichtigen werden ersucht, alsdann ihre Beiträge einzuzahlen.

Hoheweeth, 1862 September 29.

Ziegfeld, Gemeinde-Rfr.

Notificationen.

14. Diejenigen, welche ohne einen Schein von mir zu haben, auf dem hiesigen Pfarrlande jagen, werden gewarnt und im Betretungsfall angezeigt werden. Die Herren Berninghaus und Rud. Christians haben allein nur die betreffenden Jagdscheine, wornach sie auf dem hiesigen Pfarrlande die Jagd ausüben dürfen.

Wiefels. E. J. Doden.

15. Ich ersuche alle Diejenigen, welche noch leere Bierfässer oder do. Flaschen von mir haben, um Zurücklieferung derselben gegen den 1. October d. J., widrigenfalls ich sie in Rechnung stellen und nicht wieder annehmen werde.

Jever, September 21. 1862.

H. D. Claßen.

16. Sofort oder gegen den 1. November d. J. kann ich noch einen Knecht in Dienst nehmen.

Reiseburg 1862. E. Lüken.

Am 1. October

Ziehung des neuen

Eisenbahn- und Dampfschifffahrt-Anlehens.

Hauptgewinne des Anlehens sind: 21mal fl. 250,000, 71mal fl. 200,000, 103mal fl. 150,000, 90mal fl. 40,000, 105mal fl. 30,000, 90mal fl. 20,000, 105mal fl. 15,000 und 2060 Gewinne von fl. 5000 bis abwärts fl. 1000 und ca. der geringste Preis den mindestens jedes Obligations-Loos erzielen muß ist fl. 135.

Kein anderes Unternehmen bietet demnach mit einer ungewöhnlich einladenden Spiel-Chance, noch so große und viele Gewinne, verbunden mit den sichersten Garantien.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2.

Sechs Loose zusammen nur . . Thlr. 10.

Pläne werden Jedermann auf Verlangen gratis und franco übersandt, ebenso Ziehungslisten gleich nach der Ziehung. Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gef. Aufträge gegen Baarsendung oder Postnachnahme prompt ausgeführt.

Jacob Lindheimer jun.

Staats-Effecten Handlung in Frankfurt a. M.

18. Meinem Stiefsohn dem Schreiber J. H. A. Janssen habe ich den Aufenthalt in meinem Hause versagen müssen

Jever, 22. September 1862.

Wirth Hummel.

19. Ca. 2 Last schönen reinen Schilliger Saat-Rocken hat abzugeben

Horum. W. H. Graepel.

Die so viel nachgefragten

Crinolinen

sind soeben bei mir eingetroffen und verkaufe selbige zu billigen Preisen.

Hooksiel. A. Cohn.

21. Alle Diejenigen, welche Forderungen an den Nachlaß des weil. Hausmanns H. A. Wienrank zum Fedderwardergroden haben, werden ersucht, darüber specificirte Rechnung innerhalb 14 Tagen bei den majorennen Erbinnen einzureichen. Zugleich werden Diejenigen, welche noch an den Nachlaß schulden, aufgefordert, in der erwähnten Frist Zahlung zu leisten.

Fedderwardergroden, 1862 September 20.

22. Frische Rappkuchen in bester Waare empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

23. **Zu verkaufen.**

2 milchgebende Ziegen bei

St. Joost. P. Grützmacher.

24. Gesucht zum 1. November ein Knecht.

Edoburg. O. P. Ricklefs.

25. Mein bei Siebetshaus belegenes Haus mit 4½ Matten Landes und einem Garten mit Obstbäumen wünsche ich unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich innerhalb 14 Tagen bei mir melden.

Siebetshaus. Ahlrich Ricklefs Otten.

Landesbibliothek Oldenburg

26. Ich kann auf Michaelis für zwei Colonialwaarenhandlungen Lehrlingsstellen nachweisen.
Jever. J. H. Carstens.

27. **Gesucht.** 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Tettens. J. Hillers.

28. **Fertige Säcke** zu 5½ und 6 Thlr. das Dutzend, sowie **Sackleinen** in verschiedenen Qualitäten empfiehlt
A. W. Deye.

29. **Gesucht.**
Auf sofort und für den Winter zwei Zimmer- und Tischlergesellen von
Hohenkirchen. H. J. Gerdes.

Meine über **6000** Bände umfassende
Leihbibliothek,
welche in letzter Zeit durch viele neue literarische Erscheinungen vermehrt ward, halte zur gef. Benutzung angelegentlich empfohlen.

Die Abonnementsbedingungen sind sehr billig gestellt und werden Cataloge gegen Vergütung von **2½** gs. pr. Stück abgegeben. — Von den neuesten Werken liegt vorläufig ein geschriebener Catalog zur gef. Einsicht aus.
J. F. G. Trendtel.

31. Donnerstag, Sept. 25., Mittags 12 Uhr, Versammlung der Mitglieder der theologischen Lesegesellschaft für Jeverland und Kniphausen im Adler. Tagesordnung: Rechnungsablage, Wahl des Vorstandes und Ausschusses, Auswahl der Bücher, Verkauf der abgelesenen Bücher.
Sandel, September 16. 1862.
K. Thöle.

Die Kreisconferenz der jev. und jeverl. Lehrer,
welche am 13. d. M. nicht stattfinden konnte, wird hiemit auf
Sonnabend, den 27. dieses Monats,
angesetzt.

Sämmtl. Lehrer wollen sich gegen 10 Uhr Morgens in **Melchers Gasthause zu Waddewarden** einfinden.

NB. Diejenigen Lehrer, welche noch Bücher aus dem unlängst abgelaufenen Leseturnus zurückbehalten haben, werden dringend gebeten, diese Bücher vor dem 27. an Hrn. Melchers abzugeben, damit der Verkauf ders. nach der Conf. möge vorgenommen werden können.

33. **Gesucht.** Für eine kleine Haushaltung eine Frau oder ein Mädchen auf einige Stunden des Tages, am liebsten zum sofortigen Antritt.
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

34. Während des Michaelismarktes werde ich in Jever anwesend sein und empfehle ich meine bekannten
Wollen- und Strumpfwaaren
dem Publikum angelegentlichst.
Logis beim Gastwirth Hrn. Hinrichs a. d. Schlacht.
Emden. Schoelvingh.

35. Gesucht gegen 1. November einige Dienstmädchen gegen guten Lohn.
Jever. Alverichs.

36. Bei Mens Popken sind neue holländische Heringe zu haben.

Im Gasthofe zum Schütting
am Michaelis-Markttage
Gesang-Vorträge,
ausgeführt von einer berühmten Gesellschaft, wozu freundlichst eingeladen wird von
B. R. Ihnken.

Tanzmusik
im Hof von Oldenburg
am Michaelismarkttage, Dienstag, den 23. September.
Entree 15 Sgr., wofür Getränke verabfolgt werden.
Ein hiesiges und auswärtiges Publikum ladet hierzu ergebenst ein
F. Freese.
Jever, 18. September 1862.

39. Am Michaelis-Markte, den 23. d. Mts.,
Tanzmusik,
bei doppelt besetztem Orchester,
bei Voges im Adler.
Entree 15 Sgr.

40. Heute Dienstag, September 23.,
Tanzmusik
bei Ricklefs im Chausseehause.

41. Am 28. September
Tanzmusik
bei L. Carstens zum Fedderwardergroden.

42. Durch neue Zusendungen wurde mein Lager, der wegen ihrer günstigen Wirkung gegen alle Erkältungskrankheiten allgemein geschätzten
Waldwoll-Unterkleider-Stoffe
wieder vollständig completirt, auch die viel nachgefragte
Kiefernadel- oder Waldwoll-Oel-Seife
ist wieder vorräthig,
A. W. Deye.

Schützensache.
Es ist wahr, jeder Schütze ist nach §. 6 u. 7 der Statuten zu einem activen Dienst von 3 Jahren verpflichtet, aber jeder kann nach §. 26 sich dieser Verpflichtung leicht dadurch entziehen, daß er dreimal unentschuldigt fehlt. Dieser §. 26. ist in den früher revidirten Statuten gerade deshab aufgenommen, weil es für den Verein nur unangenehm sein kann, ein Mitglied wider Willen 3 Jahre zu fesseln.

Bisher haben jedoch die Chefs und Präsidenten zu diesem Mittel nicht greifen brauchen; der Verein hat mit richtigem Tacte die Entlassung derselben ohne Weiteres angenommen.

Wenn daher von einer großen Mehrzahl der Vereinsmitglieder eine Neuwahl verlangt ist, so können wir dies nur gerechtfertigt finden.

Einen Präsidenten auf dem Papiere will der Verein nicht. Der Präsident soll nicht blos für gewisse Gelegenheiten da sein, er muß seinen Platz zu jeder Zeit einnehmen. Dadurch kann der Verein gehoben werden.

Wird nun in der gewiß in den nächsten Tagen stattfindenden Generalversammlung dem Vereine nachgewiesen, daß der Präsident dieser seiner Verpflichtung nachkommen will, dann wird jener Nichts dagegen haben, daß der geschehene Austritt zurückgenommen werde. Andernfalls muß dann die von der Mehrzahl der Vereinsmitglieder verlangte Neuwahl stattfinden.

Wer unpartheiisch, mit Einsicht in die Verhältnisse und ohne Nebenzwecke die Sache betrachtet, wird uns beistimmen müssen.

Landesbibliothek Oldenburg

200,000 Gulden

Hauptgewinn der Ziehung am 1. October

des neuen Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Anlehen.

Jedes Loos muß einen Gewinn erhalten.

Es enthält dies Unternehmen die großartigsten und zahlreichsten Gewinne, und bietet was Solidiät betrifft, die sichersten Garantien.

Hauptgewinne fl **200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** ꝛc.

Ein Loos für obige Ziehung kostet Thlr. 2. — Sechs Loose zusammen nur Thlr. 10.

Man kann daher mit der sehr geringen Einlage von Thlr. 2. einen Treffer von fl. 200,000 machen.

Durch unterzeichnetes Handlungshaus werden gefl. Aufträge prompt ausgeführt und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste pünktlich überschickt.

Alle Arten Banknoten, Coupons ꝛc., sowie Briefmarken werden in Zahlung genommen; die Beträge können auch pr. Postvorschuß erhoben werden. —

Carl Hensler,
Staats-Effecten-Handlung
in Frankfurt am Main.

45. Am Dienstag, den 23. d. M., werde ich mit einer großen Parthie trocknen geräucherten ammerländischen Seitenspeck in Jever in Gastwirth Friese Wirthshause anwesend sein. Liebhaber wollen sich daselbst einfinden.

D. Harms aus Edewecht.

46. Ein Schuhmachergeselle kann sofort, auch für das ganze Jahr, Arbeit erhalten bei

Frerich Carstens,
Schuhmachermeister.

Fedderwarden, 1862 September 10.

47. Im Monat November d. J. habe ich 2400 Thlr. Gold, zu dem Vermögen meiner Pupillin weil. C. L. Heintzen minderjährigen Tochter gehörend, zu belegen.

Holschhausen, September 7. 1862.

F. W. Heintzen.

Zur gefäll. Beachtung.

Nächsten ☞ **Mittwoch** ☜ Bücherwechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur gefäll. baldigen Anzeige zu bringen.

C. L. Mettcker & Söhne.
Buch- und Musikalienhandlung.

49. **Gesucht.** Auf sofort noch ein Geselle, welcher gegen hohen Lohn für den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Rüstersiel, Sept. 1862. F. Stoffers,
Schuhmachermeister.

50. Neuer englischer Säe-Weizen in vorzüglicher schöner Waare ist zu haben bei

A. B. Iben.
Minser Hamrich.

51. Schön hell brennendes

Solar- und Mineral-Oel

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen

D. Bley.

52. Rothe, grüne und blaue Dinte in kleinen Gläsern, erstere auch angebrochen, Alizarindinte in Gläsern verschiedener Größe, schwarze Dinte bei Kannen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

53. Nachdem seit einiger Zeit hieselbst das Jagen von Unberechtigten in auffallender Weise überhand genommen, sehen wir uns veranlaßt davor zu warnen und zwar mit dem Bemerken, daß künftighin jeder Betretungsfall zur gerichtlichen Anzeige gebracht werden wird.

1862 September 12.

Mehrere Jagdberechtigte des Kirchspiels Minsen.

54. Meine zum Friedrich.-Aug.-Groden belegenen 12½ Matten Landes will ich auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Mai 1863 an, verheuern und wollen Pachtliebhaber in den nächsten Tagen sich bei mir einfinden, um zu contrahiren.

Friederikensiel, 13. September 1862.

G. T. Bohlken.

55. Für das Torfmagazin sind ferner eingegangen von G. F. 1 Thlr., M. J. R. 1 Thlr., P. v. L. 15 gf., F. M. 20 gf., P. G. 1 Thlr., P. C. 20 gf., K. H. 1 Fuder Torf. Im Ganzen sind bis jetzt eingegangen 24 Thlr. 15 gf. Um fernere Beiträge wird um so dringender gebeten, als die dem Kirchenrath bis jetzt zur Verfügung gestellte Summe zur Einrichtung eines dem Bedürfniß entsprechenden Magazins nicht entfernt ausreicht. Die kleinsten Beiträge werden dankend entgegengenommen.

Langreuter.

Geburts-Anzeige.

56. Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter hoch erfreut.

Bremen, den 19. September 1862.

Friederich Frerichs und Frau,
Johanne geb. Holthoff.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Bestellungen

auf das mit dem **1.** October beginnende IV. Viertel-Jahr des Jeverschen Wochenblatts werden baldigst erbeten. Der Pränumerations-Preis beträgt **13** Groschen **9** Schwaren einschließlich des Postgeldes.

Der Pränumerations-Preis für die „Jeverländischen Nachrichten" ist für Jeverland vierteljährlich **12** Groschen **6** Schwaren incl. Postgeld.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Landesbibliothek Oldenburg